

## G. IV Deutsche Meisterschaft der Frauen 2018

### 1. Teilnehmer

Teilnehmen können Vereins – Frauenteam, Landesverbände oder Spielgemeinschaften. Bei ungerader Anzahl von Teams können sich auch internationale Vereinstruppen anmelden.

Ausländische Teams können Turniersieger werden, jedoch nie deutscher Meister. Deutscher Meister wird ist demnach die bestplatzierte deutsche Mannschaft.

### 2. Meldung

Die grundsätzliche Meldung zur Teilnahme an der DM (Formular S. L-17) hat bis zum **31. Januar 2018**, die namentliche Meldung (Mannschaftsmeldebogen / S. L-20) hat bis spätestens 6 Wochen zum Stichtag (1. Tag der Meisterschaft) an die Spielleiterin der DM Frauen (Seite L-30, Ziffer 4) zu erfolgen.

### 3. Meldegeld:

**3.1** Die Zahlung des Meldegeldes hat bis zum 31.03.2018 zu erfolgen. Das Meldegeld beträgt 200€ pro Person für 14 Personen (Spielerinnen, Trainer, Betreuer). Im Meldegeld enthalten sind die Turnierkosten, Übernachtung von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag inklusive Frühstück, sowie Mittagessen am Samstag und Sonntag.

Zusätzlich zum Meldegeld ist ein Kautionsbetrag von 150,-€ zu zahlen. Bei fristgerechter und vollständiger Abgabe aller Unterlagen werden 150,-€ rückerstattet.

Die Zahlung erfolgt unter Angabe des **Namens des gemeldeten Teams** auf das Konto des Fachbereichs Rollstuhlbasketball (Die Hinweise zur Banküberweisung auf Seite L-19 (Beispiel 4) sind unbedingt zu beachten).

**3.2** Das Meldegeld, abzüglich den 150,-€ pro Team wird durch den Finanzreferenten des FA 2 Wochen vor der Veranstaltung auf das Konto des Ausrichters überwiesen.

### 4. Teilnahmeberechtigung

**4.1** Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen, die einen gültigen Spielerpass besitzen. Die Spielerpässe oder die Kopie der Spielerpässe müssen dem Kampfgericht am Turniertag vorgelegt werden. Sie dürfen nur in dem Team eingesetzt werden, auf deren MMB sie geführt werden.

**4.2** **Nachmeldungen** (Formular Seite L-21) bis **spätestens** zwei Wochen **vor** Beginn der Meisterschaft an die Spielleiterin der DM Frauen (Seite L-30, Ziffer 4) möglich.

### 5. Freigabe (entfällt)

### 6. Bonuspunkt für Neueinsteigerinnen

Es gelten der Anfänger – und Jugendbonus. Pro Spielerin kann maximal ein Bonuspunkt angerechnet werden.

Die dadurch erreichbare maximale Punktzahl auf dem Spielfeld beträgt 17,5 Punkte.

### 7. Spielleitung

Name und Anschrift der Spielleiterin der DM Frauen sind auf Seite L-30 (Ziffer 4) dieser Ausschreibung aufgeführt.

### 8. Austragungsmodus

**8.1** Entsprechend der Zahl der gemeldeten Teams sind ggf. **Qualifikationsturniere** vor der Endrunde der Deutschen Meisterschaft erforderlich.

**8.2.1** Die Austragung der **Endrunde** der DM, an der höchstens 8 Mannschaften teilnehmen, erfolgt in Turnierform:

Bei 6 Mannschaften: Gruppenspiele: 4x10 Min gestoppte Zeit.

Bei mehr als 6 Mannschaften: Gruppenspiele: 4x8 Min gestoppte Zeit, Überkreuzspiele und Platzierungsspiele 4x10 Min gestoppte Zeit)

**8.2.2** Der Spielball hat die Spielballgröße: 6

**8.2.3** Es wird mit 14,5 Punkten gespielt.

8.3 Die Gruppeneinteilung (die beiden Erstplatzierten der letzten Meisterschaft werden in verschiedene Gruppen gesetzt) und der verbindliche Spielplan werden von der Spielleiterin der DM Frauen in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter erstellt.

8.4 Der bestplatzierte deutsche Mannschaft ist **Deutscher Meister 2018**

8.5 Der Deutsche Meister erhält einen Wanderpokal. Die Mitglieder und Betreuer der auf den Plätzen 1 bis 3 eingekommenen Teams erhalten eine Medaille. Für die Bereitstellung sorgt die Spielleitung der DM.

## 9. **Termin der Deutschen Meisterschaft**

**11.05. – 13.05. 2018**

Dieser Termin ist von allen Meisterschaftsspielen und Turnieren freizuhalten.

## 10. **Ausrichter**

10.1 Als Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft verpflichtet man sich grundsätzlich dazu, im Falle des Sieges die kommende Meisterschaft auszurichten bzw. einen anderen Ausrichter zu finden.

10.2 Der Deutsche Meister von 2018 richtet die DM 2019 aus.

10.3 Kann / will der Deutsche Meister 2018 die DM 2019 nicht ausrichten, so muss er bis zum **1. August 2018** einen anderen Ausrichter benennen.

## 11. **Schiedsrichter**

11.1 Für den **Schiedsrichtereinsatz** ist der Schiedsrichterreferent des Fachbereichs (siehe Seite L-30, Ziffer 9) zuständig. Die Spielleitung der deutschen Meisterschaft schickt ihm bis zum **28. Februar 2018** den Spielplan zu.

### 11.2 **Schiedsrichtergebühren:**

Spielgebühren: Spiele 4x10 Minuten: **35,-- €** / Kurzspiele (4x8 Minuten): **30,-- €**,  
Fahrtkosten: Gemäß gültigem Abrechnungsbogen (siehe Seite L-35, Anlage 21).

11.3 Die Kosten für die Schiedsrichter und das Kampfgericht trägt der Ausrichter.

11.4 Bei der Absage von Teams und damit verbundener Änderung des Spielplans sind die betroffenen Schiedsrichter rechtzeitig vom Ausrichter zu informieren

## 12. **Einladungen**

Der Ausrichter lädt die gemeldeten Mannschaften und Schiedsrichter unter Beifügung von Wegbeschreibung und Spielplan (mit Schiedsrichteransetzungen) **spätestens sechs Wochen vor** dem Termin der Deutschen Meisterschaft ein. Je eine Kopie erhalten die Spielleiterin der DM Frauen, die Frauenreferentin, der Fachbereichsleiter und der Schiedsrichterreferent des Fachbereichs RBB.

## 13. **Allgemeines**

13.1. Für die Deutsche Meisterschaft der Frauen gelten die Ziffern A, C I, C III, D IV bis D VIII und D XI bis D XIII und Anlage 1 (Strafenkatalog) der Gesamtausschreibung 2016 / 2017 des Fachbereichs RBB im DRS/DBS.

13.2. Für den Ausrichter der DM der Frauen ist der Leitfaden für Events in der jeweilig aktuellen Fassung des FB RBB verbindlich.